Quelle: https://manuscripta.at/?ID=37063
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift

Rechtn. Das heren gezeug sol
pellich sweren gen dem mann
dem des mannes gezeug gen
dem heren das ist dann als
vorgeschrieben ist das der her
des gutz recht verlust so mag
es der man zu mal mit ein
ander verlesen

Von unrechtem gewalt

Ertarlt der her dem man
sein gut mit unrecht
da der man recht gegenwur
tig ist und weiset den klag
auf das gut vnd antwurt
im dy gewr fur sich vnd als
er des himech wirt so sol er
komen fur den heren vnd sol
im ains tags pitten fur sein man
den tag sol er dem redy kun
den vber vierzehen nacht
der tag sol mich mer denn
ainer sein vnd kumpt gen
fur vnd der klag recht So
hat er behabt kumpt aber
der klag darnach vnd bereit
sein behaftte not als hierur
bereit ist das sol der her aufne
men Stirbt ab der man er
das dy klag demdt wirt
vnd lasset er lehens erben hind
im dy habent dyselben recht
dy da ir vat hat ob sy ir [illegible]
tzal recht haben [illegible]

Wie sich die Lartzal man dett

Der Lartzal sol aus
heren man mit seinem
heren kriegen vnd stirbt er
vnd lat lehens erben hind
im vnd hat den toten man
demant beklaget vmb das gut
der erb hat als vil recht gen
dem klager vnd gen dem her
en als der vat da er lebett
als offt so des mannes klag
an anech ainsid heren kumpt
als offt d wanndelt sich dy
Lartzal vnd das ist recht

Der Sunn antwurtt

Der Sun antwurt recht
an des vats stat in ally
recht es sey denn das er gut
hab nysem gewalt daz der
vmb beklagt wurd bey lebendy
leib oder im gewer ertarlt
wir da er lebt auf sein gut
das sol der Sun geben er
mug sich sein denn zu recht
erwern so wirt er sein oberig

Von lehen gewer

Bricht der man den hery
an vmb lehen das
er recht im gewr hat der
her sol im tag geben nider
weil der man dem heren
das gut recht auch bezalt
hat vnd dy weil er auch